

Benutzungsordnung der Computerräume und des Netzwerks

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Schule und steht den Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung und zur Festigung der Medienkompetenz zur Verfügung. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Internet ist Teil der Schulordnung und dient dem Schutz aller Beteiligten - der Schülerinnen und Schüler, des Lehrerkollegiums und der Schule.

Der Computerraum enthält wichtige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze lässt sich nur dann erhalten, wenn alle Nutzer das Inventar rücksichtsvoll behandeln und im Raum Ordnung halten.

Folgende Regeln sind deshalb einzuhalten:

1. Der Netzwerkzugang erfolgt nur unter Benutzung eines geheimen persönlichen Passwortes. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt der Nutzer, dass er illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornografischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Verstöße hiergegen haben den Entzug der Nutzungsberechtigung zur Folge.
2. Es ist untersagt, Software jeder Art zu kopieren. Ein Verstoß kann zu strafrechtlichen Folgen führen.
3. Software darf nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration installiert werden.
4. Downloads dürfen nur mit Erlaubnis der Netzwerk-Administration durchgeführt werden.
5. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen, sowie sonstige Einstellungen an Hard- und Software dürfen nicht verändert werden.
6. Störungen und Schäden sind sofort der Netzwerk-Administration mündlich oder schriftlich mitzuteilen.
7. Bedenkliche Inhalte auf Internetdiensten (u. a. Webseiten, E-Mails, Newsgroups) sind dem aufsichtsführenden Lehrer sofort mitzuteilen.
8. Die Manipulation der Systeme ist untersagt.
9. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.
10. Schriftverkehr und Multimedia-Anwendungen folgen sprachlich und inhaltlich den allgemeinen Umgangsformen der Schule.
11. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain der Konrad-Adenauer-Realschule. Jede versandte Information kann deshalb unmittelbar oder mittelbar mit der Konrad-Adenauer-Realschule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internetzugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt Ihrer E-Mails verantwortlich.
12. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären.

Die Konrad-Adenauer-Realschule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internetzugang bereit gestellten Informationen verantwortlich.

13. Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule durch den Netzwerk-Administrator und das Lehrerkollegium ihrer Aufsichtspflicht gegenüber minderjährigen Schülerinnen und Schülern durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der Nutzer festzustellen sind.
14. Persönliche Inhalte werden in einem persönlichen Nutzerverzeichnis abgelegt. Aus Sicherheitsgründen haben die Netzwerk - Administration und das Lehrerkollegium das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.
15. Mit ihrem individuellen Benutzerkonto können sich die Nutzer teilweise auch an den Diskussionen von Newsgroups beteiligen. Bei der Beteiligung an Diskussionen in Newsgroups sind die Regeln - „Netiquette“ - der jeweiligen Newsgroup zu beachten. Um Ärger zu vermeiden, sollte sich der Nutzer in Zweifelsfällen an den Netzwerk-Administrator wenden.
16. Die Teilnahme an Chats ist untersagt.
17. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.
18. Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzerordnung können den Entzug der Zugangsberechtigung und auch strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Schulleitung und Eltern werden immer benachrichtigt.